

Projektbeschreibung:

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster (HBZ) gehört mit derzeit rund 55.000 qm Nutzfläche zu den größten handwerklichen Bildungszentren deutschlandweit. Im HBZ besuchen jährlich rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Meisterschulen oder Aufstiegsfortbildungen. Hier finden Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung in fast 30 Gewerken statt. In insgesamt 56 Werkstätten auf hohem technologischem Niveau sowie neun EDV- bzw. Multimediaräumen und über 30 Unterrichtssälen bereiten unsere Dozenten das nötige praktische und theoretische Fachwissen nach neuesten didaktischen Lehrmethoden auf. Zudem unterhält das HBZ eine Mensa und ein Internat.

Das Bildungszentrum ist derzeit auf acht verschiedene Gebäude an mehreren Standorten aufgeteilt. Die Liegenschaften sind zum Teil deutlich in die Jahre gekommen und weisen überwiegend einen hohen Modernisierungsbedarf auf. Die Handwerkskammer Münster möchte deshalb bis voraussichtlich 2030 umfassende Modernisierungen eines Bestandsgebäudes durchführen und einen Neubau an einem angrenzenden Grundstück realisieren. Dabei sollen Werkstatt- und Verwaltungsflächen aus Liegenschaften in einem Neubau vereint und an bestehende Liegenschaften angebunden werden.

Das zu modernisierende Gebäude D verfügt über eine BGF von circa 21.000 qm. Baugenehmigung wurde im Jahr 1991 ausgestellt.

Nach derzeitigem Planungsstand (Abschluss der Leistungsphase 2) beläuft sich die BGF von Gebäude O auf circa 20.000 qm BGF.

Im Rahmen der anstehenden Leistungsphasen werden Sachverständigenleistungen erforderlich, insbesondere zur Abnahme der technischen Anlagen sowie zur punktuellen fachtechnischen Begleitung der Planung hinsichtlich der Einhaltung aktueller gesetzlicher, normativer und genehmigungsrechtlicher Anforderungen.

Die konkreten Leistungen sind folgender Auflistung zu entnehmen:

Der Abruf ist dabei stufenweise vorgesehen. Zunächst werden die Leistungen der Titel 1&2 abgerufen. Der Abruf der Abnahmeleistungen (Titel 3) ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Zur effizienten Abstimmung und Umsetzung muss der Sachverständige der Vorleistungen aus den Titeln 1&2 auch die Leistungen des Titels 3 durchführen.

Leistungsbild SV-Leistungen

Der Auftraggeber überträgt folgende Sachverständigen-Dienstleistungen:

Titel 1: Sachverständiger Elektrotechnik - Leistungen bis Ende LP5

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
	Grobdurchsicht/ Durchsprache Elektrotechnikkonzept/-Planung Prüfen und Bewerten von Situationen im Bestand (Gebäude D), um diese in Einklang mit der Normung zu bringen z.B.: ○ Mittelspannung / Trafo / Druckausgleich ○ SiBel/Netzersatz ○ Aufzüge + aktuelle Gefährdungsbeurteilungen			
1.1.	- Gebäude O (Neubau)	20 Std.	€	€
1.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	10 Std.	€	€
Summe Titel 1				€

Titel 2: Sachverständiger Lüftung- Leistungen bis Ende LP5

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
	Grobdurchsicht/ Durchsprache Lüftungskonzept/-Planung Prüfen und Bewerten von Situationen im Bestand (Gebäude D), um diese in Einklang mit der Normung zu bringen. Bewertung/Beurteilung offene Bestandsgarage Gebäude D und Gebäude O in Verbindung mit Entrauchung (Nachströmung) und CO-Messung.			
2.1.	- Gebäude O (Neubau)	25 Std.	€	€
2.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	15 Std.	€	€
Summe Titel 2				€

Titel 3: Abnahmeleistungen in LP8

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
3.1.	Gewerkeübergreifende technische und baurechtliche Bewertung der bestehenden (sicherheitstechnischen) Anlagen (Elektrische Anlagen, BMA, SiBel, Lüftung, Entrauchung) für deren Weiterbetrieb unter der neuen Genehmigungslage und akuter Fragestellung aus dem Planungsteam.	20 Std.	€	€
3.2.	Grundlagenermittlung & Vorbereitung Sichtung der Baugenehmigung und des Brandschutzkonzeptes sowie qualitative Prüfung der Ausführungsunterlagen als Basis für die Abnahme der in den Positionen 3.3 bis 3.7 beschriebenen Anlagen. Beantwortung von technischen Fragenstellung der Projektbeteiligten während der Planung und Ausführung.	20 Std.	€	€
3.3.	Prüfung der elektrischen Anlagen (PrüfVO NRW)			

HBZ – Modernisierung und Umstrukturierung des Handwerkskammer Bildungszentrums Münster

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
3.3.1.	- Gebäude O (Neubau)	4 Std.	€	€
3.3.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	4 Std.	€	€
3.4.	Prüfung der Brandmeldeanlage & Alarmierungsanlage (PrüfVO NRW) Prüfung der bestimmungsgemäßen Funktion, der Alarmierungs- und Übertragungswege zur Feuerwehr sowie der normgerechten Abdeckung:			
3.4.1.	- Gebäude O (Neubau)	4 Std.	€	€
3.4.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	4 Std.	€	€
3.5.	Prüfung der Sicherheitsbeleuchtung - SiBel (PrüfVO NRW):			
3.5.1.	- Gebäude O (Neubau)	4 Std.	€	€
3.5.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	4 Std.	€	€
3.6.	Prüfung der Lüftungsanlagen & Brandschutzklappen (PrüfVO NRW) inkl. Termine zur Brandschutzklappenbeschau im Rohbauzustand.			
3.6.1.	- Gebäude O (Neubau)	4 Std.	€	€
3.6.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	4 Std.	€	€
3.7.	Prüfung der Entrauchungsanlagen (PrüfVO NRW)			
3.7.1.	- Gebäude O (Neubau)	4 Std.	€	€
3.7.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	4 Std.	€	€
3.8.	Gewerkeübergreifende Wirk-Prinzip-Prüfung - WPP (§ 2 Abs. 2 PrüfVO NRW) Prüfung des fehlerfreien Zusammenwirkens aller sicherheitstechnischen Anlagen und der Gebäudeleittechnik im Brandfall (Auslösen von Testszenarien gemäß der behördlich geprüften Brandfallsteuermatrix).	10 Std.	€	€
3.9.	Berichterstattung Auswertung der Prüfergebnisse und Erstellung der formalen Erstprüfberichte nach den amtlichen Mustern der PrüfVO NRW inklusive Mängelkatalog und abschließendem Urteil zur Betriebssicherheit. Die Berichterstellung muss innerhalb von 1 Woche erfolgen.	Psch.	€	€
Summe Titel 3				€

Zusammenfassung Titel 1 – 3		€
+ Nebenkosten inkl. Reisekosten/Fahrtkosten	%	€
= Zwischensumme Netto		€
- Nachlass (inkl. Nebenkosten)	%	€
= Angebot inkl. Nebenkosten und Nachlass (Netto)		€
+ Mehrwertsteuer	19,0 %	€
= Gesamtangebot Brutto		€

Stundensätze	
Für den Fall der Beauftragung von zusätzlichen Leistungen nach Zeitaufwand, bitten wir um Angabe Ihrer Stundenverrechnungssätze (Netto).	
Stundensatz Sachverständiger	_____ €/Std.
Stundensatz sonstige Mitarbeiter/-in	_____ €/Std.